

BRD-Bürger gegen Datensammelwut

Bonn/Berlin. Nach den Enthüllungen um den NSA-Skandal stehen die Bürger in Deutschland dem Sammeln und Analysieren von gigantischen Datenmengen (»Big Data«) deutlich negativer gegenüber. Das hat eine von T-Systems in Auftrag gegebene Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach ergeben. Demnach sehen es die Bürger besonders kritisch, wenn Unternehmen Massendaten etwa in Sozialen Netzwerken oder Foren auswerten, teilte die Deutsche Telekom am Montag mit.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206439.brd-bürger-gegen-datensammelwut.html>